

Ressort: Lokales

Bayerns Finanzminister Söder aufgeschlossen für mehr Feiertage

München, 09.11.2016, 11:46 Uhr

GDN - Der bayerische Finanzminister Markus Söder (CSU) zeigt sich aufgeschlossen für die Einführung von zwei zusätzlichen bundeseinheitlichen Feiertagen an evangelischen Festtagen. "Darüber kann man sicher diskutieren", sagte der CSU-Politiker der "Zeit"-Beilage "Christ & Welt".

Zusätzliche Feiertage lösten aber "nicht die Vertrauenskrise, die viele Gläubige mit der Amtskirche haben". Denn mehr Feiertage "führen ja nicht zu mehr christlicher Besinnung, sondern nur zu mehr Freizeit". Der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm hatte gefordert, den Buß- und Betttag sowie den Reformationstag bundesweit zu Feiertagen zu erklären. Söder ist selbst Protestant und Mitglied der bayerischen Landessynode. Söder fordert die beiden großen Kirchen im Gegenzug auf, weniger Politik zu treiben. Kirchen dürften mahnen, "sie sollten aber keine Ersatzpolitiker sein und keine Ersatzpartei", sagte der CSU-Politiker, der als Anwärter auf die Nachfolge von CSU-Chef und Ministerpräsident Horst Seehofer gilt. "Die Kirchen sind nicht die Gewerkschaften des Himmels", so Söder. Weil der Staat Gerechtigkeit schaffen müsse, könne er, anders als die Kirchen, nicht immer barmherzig agieren. "Es wäre für die Kirchen besser, sie würden sich stärker auf den Glauben konzentrieren und weniger Politik machen", erklärte Söder. "Der Staat soll sich um seine Angelegenheiten kümmern, die Kirche um ihre."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80652/bayerns-finanzminister-soeder-aufgeschlossen-fuer-mehr-feiertage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com